

## Weserspucker-Junior eine „runde Sache“

Union richtet insgesamt zwölf Turniere aus

**Minden (mt).** An vier Wochenenden im Januar und Februar richtete Union Minden zwölf Weserspucker-Junior-Hallenfußball-Turniere aus. Erstmalig spielten dabei auch die B- und A-Junioren um den begehrten Pokal.

Die Hauptorganisatoren Andreas Fuchs und Rainer Thielking waren am Ende zufrieden und stolz über viel Lob, das sie von den Gastmannschaften für die Organisation erhielten.

Den Start machten in der Kampa-Halle die C1-Junioren im überregionalen Turnier. Das Turnier hatte begonnen mit dem Anstoß von Thomas Ziemer, der am Vortag beim Traditionsturnier für den 1. FC Nürnberg gespielt hatte. Thomas Ziemer ist als einer der „weißen Brasilianer“ beim FSV Mainz 05 bekannt geworden. Insgesamt hat er in seinen 246 Bundesligaspielen 67 Tore für Nürnberg, 1860 München, Mainz und Rostock erzielt. Beim C-Jugend-Turnier konnte sich - wie berichtet - der VfL Wellensiek in einem packenden Endspiel durchsetzen.

Am Wochenende darauf spielten ebenso in der Kampa-Halle freitags die B-Junioren. SVKT 07 konnte sich im Sechser-Feld durchsetzen. Dann folgte das Turnier der E2-Jugend, das SV Frille-Wietersheim gewann. Bei der D2-Jugend konnte sich die SG Schweicheln vor FT Dützen und Union Minden durchsetzen. Am Abend ab 18 Uhr trafen fünf A-Jugend-Mannschaften aufeinander. SC Herford wurde mit vier Siegen Gewinner des Turniers. Sonntagmorgens starteten die E1-Junioren. Den Siegerpokal gewann VfL Mennighüffen. Den Abschluss für dieses Wochenende bildeten die D1-Junioren mit SC

Rinteln als Turniersieger.

In der Halle Minden-Süd wurde das Turnier der C2-Jugend ausgetragen. Hier gewann Gastgeber Union im starken Starterfeld den Siegerpokal ungeschlagen. Dann folgten die C- und B-Mädchen. Beide Turniere konnten die Gastgeberinnen für sich entscheiden. Samstagabends wurde erstmalig der Weserspucker-Pokal für Damen ausgespielt. Diesen gewann SVKT 07 mit einem Punkt Vorsprung von Union Minden und TSV Krankenhagen.

Den Abschluss machten die Minis und F-Junioren ebenfalls in Böhlerhorst. Bei den Minis waren alle fünf Mannschaften der Sieger. Bei den F-Junioren gewann das Team I der SG Holzhausen/Hausberge. Weil Mannschaften nicht angereist waren, haben sich die Portaner Kicker kurzfristig bereitert ihre große Truppe in zwei Teams aufzuteilen. Ein tolles Abschlussbild gab es in der Halle. Die Nachwuchskicker freuten sich über die Pokale, Urkunden und Süßigkeiten. Riesigen Spaß bereiteten rote Cappy und Bälle, die ebenso verschenkt wurden.

Fotos und Turnier-Ergebnisse unter

[www.union-minden.de](http://www.union-minden.de)



Thomas Ziemer führte beim C-Jugend-Turnier den Anstoß aus. Foto: pr

## Ruderer überzeugen in Osnabrück

Gute Mannschaftsergebnisse beim 20. Ergometer-Cup gegen starke und vielköpfige Konkurrenz

**Osnabrück (mt).** Bereits zum 20. Ergometer-Cup lud das Ratsgymnasium in Osnabrück. Mit über 520 Meldungen aus den Schülerruder-Hochburgen Osnabrück, Bramsche, Hannover und Minden gab es wieder eine weitere Steigerung der Teilnehmerzahlen.

Der Bereich der 10- bis 14-jährigen Kinderruderer stellte den Schwerpunkt der knapp 90-köpfigen Delegation des Herder- und Besselgymnasiums. Der Wettkampf besteht aus einer Kombination von Mannschafts- und Einzelwertung auf dem Concept-II-Ruderergometer und einem Sportspiel. Die Wettkampfleistung auf dem Ergometer liefert den Trainern und Betreuern Hinweise über die Fortschritte der physischen Leistungsfähigkeit im Laufe des Wintertrainings, sodass erste Erkenntnisse zur Bildung der Mannschaften für die kommende Saison gesammelt werden können.

„So ein Ergometer-Rennen vor vielen Zuschauern ist dann doch etwas Besonderes für die Jüngsten, und man muss sich dem Lampenfieber und seinen



Der Mindener Rudernachwuchs zeigte beim Ergometer-Cup des Ratsgymnasiums Osnabrück durchweg solide Mannschaftsleistungen. Foto: Martin Meier

Gegnern erfolgreich zu stellen wissen“, resümierten Kim Espey, Eike Hörden und Catharina Kohnen, die an diesem Wochenende die verantwortlichen Schüler-Betreuer der Jungen der Jahrgänge 1998 und 1999 waren. Der seit vor Weihnachten anhaltende Eisgang auf dem Mittellandkanal erlaubt seit mittlerweile über zwei Monaten keine Ausfahrten auf dem Wasser, sodass vor allem für die 10- bis 14-jährigen Athletinnen und Athleten das Ruder-Ergometer in den letzten

Wochen den Mittelpunkt des Wintertrainings darstellte.

Durch das Üben von schnellem Umsteigen hatte man sich besonders auf die ausgeschriebenen Staffelwettbewerbe vorbereitet, bei denen zehn Ruderinnen und Ruderer nacheinander jeweils 90 Sekunden mit Wechseln zu absolvieren hatten. Das Fußball- und Basketballspiel konnte im Hallentraining der Ruderriegen geübt werden, sodass auch in diesem für einen Ruderer eher wenig vertrauten Bereich mehrere gute Plätze erreicht werden konnten.

### Mit Mädchen-Teams besonders zufrieden

„Besonders die Mädchen-Mannschaften haben hier mit drei Treppchen-Platzierungen überzeugt“, zeigte sich Jennifer Schulz als verantwortliche Schüler-Mädchen-Trainerin sehr zufrieden mit den koordinativen Fähigkeiten in den Wettkampfklassen IV und V.

Besonders auffallend war in diesem Winter die mannschaftliche Geschlossenheit der Mindener Teams, da in fast allen Altersklassen im Nachwuchsbereich eine, im Bereich der Jungen des Jahrgangs 1997

sogar zwei, Mannschaften gegen teilweise bis zu 20 gegnerischen Teams Treppchen-Platzierungen erringen konnten.

Ihre individuelle Stärke bewiesen die mittlerweile wett-kampferprobten Besselathleten Miriam Schaper und Alimamy Engler; sie mussten im 30-Boote-Feld (bzw. 50 Boote-Feld) nur jeweils knapp ein Boot aus Osnabrück ziehen lassen. Etwas überraschend machte es Jannik Petzold vom Herder-Gymnasium sogar noch besser und konnte sich durch ein beherztes Rennen den Sieg im Jahrgang 1998/1999 sichern und starke 51 Gegner hinter sich lassen. „Im Training hat Jannik seine Qualitäten auf dem Ergo schon unter Beweis gestellt, aber sein Auftritt bei der zweitplatzierten Staffel am frühen Vormittag ließ auf ein starkes Einzelrennen hoffen. Dass ein Ruderanfänger des letzten Sommers auf seinem ersten Ergometer-Wettkampf dann aber so ein taktisch kluges Rennen abliefern ist schon außergewöhnlich stark“, waren sich die Trainer Dennis Freitag und Hans-Christian Kysellka einig.

[www.besselrc.de](http://www.besselrc.de)

### RUDERN

#### Mindener Ergebnisse

##### WK II

3. Platz (Mannschaft/Jungen): Jan Staufenbiel (93), Christoph Krüger (93), Andre Nahrwald (93), Florian Zimmermann (93).

##### WK III

2. Platz (Jungen-Einzel): Darwin Wiktor (96), Marius Redecker (96), Alexander Weihe (96), Vincent Schmitz (96).

2. Platz (Staffel): Darwin Wiktor (96), Marius Redecker (96), Alexander Weihe (96), Vincent Schmitz (96), Henry Brauns (96), Lukas Krumwiede (96), Jan-Steffen Bornemann (96), Alimamy Engler (97), Tessa Gerstmeyer (96), Nina Kilian (96).

##### WK IV

2. Platz (Jungen-Einzel): Alimamy Engler (97).

1. Platz (Mannschaft/Mädchen): Miriam Schaper (98), Leonie Bartsch (97), Charlotte

Rusch (97), Maren Jäger (97) 2. Platz (Mannschaft/Jungen): Jona Lembcke (97), Jannik Eilers (97), Alimamy Engler (97), Leon Blase (97) 3. Platz (Mannschaft/Mädchen): Vera Jäschke (97), Antonia Pasch (98), Loretta Brückner (97), Ronja Niemann (97) 3. Platz (Mannschaft/Jungen): Oliver Krüger (97), Paul Südmeier (97), Tom Wessling (97), Benjamin Franke (97).

##### WK V

2. Platz (Mädchen-Einzel): Miriam Schaper (98) 1. Platz (Jungen-Einzel): Jannik Petzold (98).

1. Platz (Mannschaft/Jungen): Marius Krebs (98), Leon Schandl (98), Philipp Dittrich (98), Jannik Petzold (98).

2. Platz (Staffel): Marius Krebs (98), Leon Schandl (98), Philipp Dittrich (98), Ole Berendes (98), Fynn Zierenberg (98), Maximilian Enck (98), Simon Rethemeier (98), Yannik Petzold (98), Miriam Schaper (98), Marlene Ackmann (98).



Die erfolgreichen Prüflinge beim RFV Porta Westfalica-Linken Mühle. Foto: pr

## 33 Teilnehmer legen erfolgreich Prüfung ab

Reitabzeichen der Klassen III und IV sowie Basispass beim RFV Porta Westfalica-Linken Mühle

**Porta Westfalica (mt).** Beim RFV Porta Westfalica-Linken Mühle wurde kürzlich auf der Reitanlage Brandt in Porta Westfalica-Holzhausen die Abnahme des Deutschen Reitabzeichens der Klasse III und IV sowie des Basispasses Pferdekunde durchgeführt.

Das Richterteam, bestehend aus Nadin Henke und Reinhold Hahler (Stemwede-Destel) attestierte den Prüflingen durchweg gute Leistungen, sodass alle Teilnehmer die Prüfungen bestanden haben.

Für die Vorbereitung zum

theoretischen Teil für das Reitabzeichen der Klasse III und IV zeichnete die Sportwartin Bianka Schnepel verantwortlich. Der Lehrgang für den Basispass Pferdekunde wurde von Melanie Klenke geleitet.

Das Springtraining übernahm Andreas Mundt, und die dressurmäßige Ausbildung lag in den Händen von Jörg Schäfers.

Bei der Verleihung der Urkunden und Abzeichen be-

dankte sich der 1. Vorsitzende Frank Neidmann beim Richterteam Nadin Henke und Reinhold Hahler für die harmonische Begleitung der Prüfung sowie den Ausbildern Bianka Schnepel, Melanie Klenke, Andreas Mundt und Jörg Schäfers für die erfolgreiche Vorbereitung der Teilnehmer.

Insgesamt nahmen 33 Reiterinnen und Reiter an Prüfungen teil, die alle die Prüfung erfolgreich abgelegt haben, wodurch die gute Basis- und Nachwuchsarbeit beim RFV Porta Westfalica-Linken Mühle bestätigt wird.

### FAKTEN

#### Die Prüflinge

**Basispass Pferdekunde:** Jennifer Bake, Sarah Bauch, Leonie Beer, Jana Jankowsky, Inge Kästing, Ronja Kästing, Lea Klenke, Vera Nagel, Achim Peters-Büscher, Birgit Rodwell, Sean Rodwell, Claudia Schmidt, Karoline Schreiber, Constanze Wessel, Taylor Wessel, Kirstin Held, Jennifer Knorrenschild, Jana Raulwing, Leonie Kelle, Melissa Kühl,

Marie Winkelhake, Christian Rebuschat.

**Deutsches Reitabzeichen Klasse IV:** Jennifer Knorrenschild, Jana Raulwing, Leonie Kelle, Melissa Kühl, Christian Rebuschat, Christina Rau, Lara Spanuth, Mona Beer, Vivien Edler.

**Deutsches Reitabzeichen Klasse III:** Jasmin Huck, Stefanie Holtmann, Anna Lena Kelle, Claire Kolar, Michelle Nagel, Jana Spanuth, Natalie Zillmer.